

Erläuterungen:

Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Ahrweiler führen auch im Jahr 2015 mit Partnern ihr gemeinsames Wissenschaftsmarketing fort mit dem Ziel der Stärkung und Profilierung der Region als einen innovativen und zukunftsorientierten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Dazu nutzen sie als gemeinsame Marke den Begriff **Wissenschaftsregion Bonn**.

Alle regionalen Marketingaktivitäten werden gemeinsam durchgeführt. Dabei verantwortet der Rhein-Sieg-Kreis primär den Bereich Wissenschaftsmarketing, die Stadt Bonn primär den Bereich Wirtschaftsmarketing.

Das Wissenschaftsmarketing dient als ein Instrument der Regionalentwicklung, des Wettbewerbs um Innovation und es fördert die Vernetzung der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Akteure innerhalb der Wissenschaftsregion Bonn.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende **Maßnahmen**:

a) Präsenz auf internationalen Messen

Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises übernehmen seit vielen Jahren die Organisation und operative Durchführung gemeinsamer Auftritte mit Mitausstellern auf wichtigen internationalen Leitmessen. Aussteller auf den Gemeinschaftsständen der Wissenschaftsregion sind Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, junge Ausgründungen sowie kleine und mittelständische Partnerunternehmen.

Diese professionell gestalteten Messeauftritte ermöglichen den Ausstellern den direkten Zugang zum Markt und die Gewinnung von Wirtschaftskontakten, die in dieser Qualität und Bündelung nur große Leitmessen bieten. Diese Aktivitäten verschaffen den Ausstellern und der Region Wettbewerbsvorteile gegenüber Mitwettbewerbern.

Die Messeauftritte folgen einem bewährten Grundkonzept und auf der Basis einer jährlichen regionalen Abstimmung der drei o.g. Gebietskörperschaften..

Das jährliche Messeportfolio des Wissenschaftsmarketings der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler setzt sich aus folgenden Innovationsmessen zusammen:

<u>Messe</u>	<u>Ort</u>	<u>Thema</u>	<u>Federführung</u>
Industrie-Messe	Hannover	Innovation	WF Rhein-Sieg-Kreis
AGIT	Salzburg	Geoinformation	WF Rhein-Sieg-Kreis
Medica	Düsseldorf	Medizin	WF Rhein-Sieg-Kreis

b) Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen in der Region

Neben den vorgenannten Messen werden im Rahmen des Wissenschaftsmarketings auch zielgruppenspezifische Veranstaltungen innerhalb der Region durchgeführt oder unterstützt. Hierzu zählen z.B. die Bonner Wissenschaftsnacht, das Wissenschaftszelt in Bonn sowie Veranstaltungen für Gründer in den Hochschulen, insbesondere der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Universität Bonn oder auch des BusinessCampus Rhein-Sieg, die

Gründungsakademie Rhein-Sieg, sowie wissenschaftliche Fachveranstaltungen und Kongresse, sofern diese einen Unternehmens- oder Wirtschaftsbezug haben.

c) Mitarbeit in Netzwerken und Initiativen

Die Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg arbeiten in für die Strukturentwicklung wesentlichen Innovationsnetzwerken aktiv mit, in denen Wissenschaft und Unternehmen kooperieren, so. z.B. in der Initiative Geobusiness-Region Bonn, Bonnrealis, BioRiver Life Science im Rheinland, AK Gesundheitswirtschaft Bonn/Rhein-Sieg/Ahr, HealthRegion Cologne Bonn, BioEnergie NRW, Bonner Agrar- und Ernährungsnetzwerk (BAEN) sowie in mehreren Gründungsnetzwerken.

d) Maßnahmen zum Verbleib von Studierwilligen und Hochschulabsolventen

In einem regelmäßig tagenden Arbeitskreis der Wissenschaftsregion Bonn, der auch mit dem Bündnis für Fachkräfte kooperiert - bestehend aus Vertretern der Transfereinrichtungen und der Career-Services der hiesigen Hochschulen sowie der Wirtschaftsförderungen Bonn und Rhein-Sieg – werden in jüngerer Zeit vermehrt Maßnahmen und Projekte entwickelt und umgesetzt, die zum Ziel haben, den stärkeren Verbleib von Studierwilligen und von Hochschulabsolventen innerhalb der Region zu fördern. Hierzu zählen u.a.

- die Einrichtung einer gemeinsamen Jobbörse für Akademiker auf der Internetseite wissenschaftsregion-bonn.de, die die bestehenden zahlreichen großen und kleinen Jobbörsen der Hochschulen, wissenschaftlichen Institute und Forschungseinrichtungen der Region bündelt und dem Jobsuchenden lange Suchvorgänge erspart;
- die wechselseitige Mitbewerbung von Veranstaltungen der einzelnen Hochschulen, die einen Berufs- oder Unternehmensbezug haben (wie z.B. Unternehmenstag, Praxis@Campus, Open Campus Day, Karrieretag) sowie die Öffnung dieser Veranstaltungen für Studierende der anderen Hochschulen;
- die erstmalige Durchführung der Veranstaltung „Next Stop: Job“ am 19. Mai, die es Studierenden und Absolventen ermöglicht, hiesige Arbeitgeber direkt bei einem Unternehmensbesuch kennenzulernen und sich dabei näher über Einstellungsmöglichkeiten und Karrierechancen für Hochschulabsolventen informieren zu können. Nach Abschluss der Unternehmensbesuche können Studierende und Unternehmensvertreter bei einem abendlichen zwanglosen Get-together mit Grillen auf dem Campus der IUBH in Bad Honnef ihr Networking fortsetzen. Die Organisation, Ansprache und Anmeldung der Studenten sowie den An- und Abtransport mit Shuttlebussen übernehmen die Wirtschaftsförderungen gemeinsam mit den fünf Hochschulen. Die Vorstellung der Unternehmen und der Arbeitsplatzchancen werden von den Firmen vor Ort übernommen.
- Einführung eines regionalen Karriereportals für Studierende und Absolventen (hierauf wird in der Vorlage „Gemeinsame Arbeitsmarktpolitik“ näher eingegangen).

e) Medien und Information

Die Wirtschaftsförderungen informieren umfänglich über die Wissenschaftsregion Bonn im Internet. Auf der Seite www.wissenschaftsregion-bonn.de erfolgt eine vertiefte Vermittlung von Informationen über die hier ansässigen Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Studienmöglichkeiten, den Wissens- und Technologietransfer, Wissenschaftsnachrichten aus der Region, wissenschaftliche Veranstaltungen, Jobangebote für Akademiker, Wohnraum für Studierende, Gründungsunterstützung, Fördermaßnahmen und weitere Netzwerkaktivitäten.

Dies erfolgt neben dieser Webseite auch über Social Media, einer Broschürenfamilie, thematische Flyer sowie etlichen Informationsvideos und PodCasts.

Fazit:

Es ist gelungen, im Bereich des regionalen Wissenschaftsmarketing über fast zwei Jahrzehnte die Aktivitäten und Maßnahmen kontinuierlich fortzusetzen und auch weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaftsmarketing ist zwischen den verantwortlichen Personen in den beiden Wirtschaftsförderungen eng und äußerst kooperativ.

Diese Kontinuität hat sich ausgezahlt. Die Wissenschaftsregion Bonn ist einerseits eine Marke, die über die Region hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad gewonnen hat. Wer heute in Google als Suchbegriff neutral „Wissenschaftsregion“ eingibt, erhält die Nennung „Wissenschaftsregion Bonn“ als häufigste Nennung an den ersten Stellen, weit vor Berlin, Heidelberg, Ruhr, Stuttgart, Hamburg, Leipzig und anderen, die sich ebenfalls sehr bemühen, über ihr Marketing sich als Wissenschaftsregionen zu profilieren.

Zum anderen identifizieren sich heute die hiesigen wissenschaftlichen Akteure mit dieser Marke nicht nur in hohem Maß, sondern es hat sich unter dieser gemeinsamen Marke auch eine intensive Vernetzung und Kooperation in der wissenschaftlichen Community in einem Umfang und einer Qualität entwickelt, die in dieser Hinsicht die Wissenschaftsregion Bonn von anderen Wissenschaftsregionen positiv unterscheidet.